



Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,

während der Abwesenheit des Bürgermeisters ist der Erste Stadtrat dessen Vertreter. In dieser Funktion informiere ich Sie über Neuigkeiten und aktuelle Pfungstädter Ereignisse.

Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen aus der Ukraine

Eine Vielzahl von Institutionen sind mit Vorbereitungsarbeiten beschäftigt. Die Kirchengemeinden, die Feuerwehr, die Stadtverwaltung, die Vereine und der Arbeitskreis Asyl seien hier beispielhaft genannt. Die Hilfsbereitschaft in der Bürgerschaft ist groß, so konnten bereits 170 Geflüchtete aus der Ukraine bei Freunden und Verwandten unterkommen. Weitere Schutzbedürftige erwarten wir in den nächsten Tagen aus Gießen von der dortigen Erstaufnahmeeinrichtung. Nach all dem Leid, das diese Menschen in den letzten Wochen erlitten haben, sind wir bemüht, sie menschenwürdig unterzubringen und zu betreuen.

Die Herausforderungen sind immens. Vordringlichste Aufgabe ist es, Unterkünfte zu beschaffen und herzurichten. Wir sind jedem Bürger dankbar, der sich bereit erklärt, leerstehenden Wohnraum vorübergehend für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen. Mietverträge können direkt mit der Stadt abgeschlossen werden. Die Erfahrungen aus anderen Städten zeigen, dass etwa 40 % der Hilfesuchenden Kinder und Jugendliche sind. Kinder und Jugendliche sollen in den Kitas sowie in den Schulen aufgenommen und integriert werden. Im Amt für Familien und Soziales wurden zwei zusätzliche Stellen geschaffen, die so

bald wie möglich besetzt werden. Es wäre wichtig und wünschenswert, durch den persönlichen Kontakt mit den Flüchtlingen möglichst schnell Sprachbarrieren zu überwinden, Ängste zu nehmen und unbürokratische Hilfe, z. B. bei Behördengängen, zu leisten.

Falls der von Privaten angebotene Wohnraum nicht ausreicht, werden wir auf Sammelunterkünfte ausweichen müssen. Dies wäre aus sanitären und pandemischen Gründen allerdings nur die zweitbeste Lösung. Generell gilt, dass die Planung der benötigten Kapazitäten unter den aktuellen Bedingungen extrem schwierig ist. Wir können z. Z. nicht einschätzen, wie viele UkrainerInnen bei uns Schutz suchen und wie lange sie bleiben werden.

Politische Agitation im Interesse Russlands?

Tief betroffen und fassungslos sind wir über die Verbreitung von pro-russischen Veröffentlichungen in den sozialen Medien durch einen Pfungstädter Kommunalpolitiker. Wir halten es für unverantwortlich und den betroffenen Menschen gegenüber für untragbar, unter dem Deckmantel des „sozialen Engagements“ menschenverachtende und wahrheitswidrige Propaganda über Kriegsverbrechen in der Ukraine zu verbreiten. Es ist perfide und nicht akzeptabel, wenn von einem Kommunalpolitiker über die sozialen Netzwerke Falschmeldungen weitergeleitet werden, von denen er sich bisher in der Presse nur halbherzig distanzierte. Alle, die sich in Pfungstadt sozial engagieren, tun dies auf Basis unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung – friedlich und unabhängig von Nationalität, Geschlecht, Hautfarbe, Alter und Religion. So sollte es auch bleiben.

Verkehrssituation im Norden Pfungstadts

Durch die zahlreichen Straßenbauarbeiten im Norden Pfungstadts sind die Wohnungen vieler Anwohner in der Bahnhofstraße, in der Klingsackerstraße, in Teilen der Feldstraße und in der Ludwig-Clemenz-Straße nur fußläufig erreichbar. Hinzu kommt, dass von April bis August HessenMobil den Fahrbelag der B426 auf dem Teilabschnitt zwischen Kaufland und McDonalds erneuern wird. Wenn alles planmäßig verläuft, wird dieser Teilabschnitt Ende August wieder freigegeben. Während der Arbeiten steht nur eine Fahrspur zur Verfügung; die Klingsackerstraße und das Wasserwerk werden auch weiterhin erreichbar sein. Die Ludwig-Clemenz-Str. soll im Mai fertiggestellt werden. Die Bahnhofstraße wird voraussichtlich ab September wieder durchgehend befahrbar sein.

900 Jahre Eschollbrücken – Unser Dorf sind wir

Die „Alte TSV Sporthalle“ in Eschollbrücken war am Sonntag, den 3. April, Schauplatz eines kurzweiligen und sehr unterhaltsamen Frühjahresempfangs. Wolfgang Jahn und Peter Lentjes stellten im Namen des Organisationsteams das umfangreiche Festprogramm vor. Landrat Klaus Peter Schellhaas bedankte sich in seiner munteren Rede für die Übertragung der Schirmherrschaft. Grußworte der Vizepräsidentin des Hessischen Landtages, Heike Hofmann, des Bundestagsabgeordneten Andreas Larem sowie des Eschollbrücker Ortsvorstehers, Max Schimmel, folgten.

Der Veranstaltungskalender umfasst 140 Kultur-, Sport- und Freizeitveranstaltungen, die im Jahresverlauf angeboten werden. Für das Festwochenende vom 8. bis zum 10. Juli 2022 werden viele Besucher erwartet. Wenn Sie sich Plätze bei

einem der Highlights sichern wollen, empfehle ich Ihnen, sich rechtzeitig um Karten zu bemühen.

Bauarbeiten im Breitwieser Weg

Auf einer Fläche von 8.500 m² zwischen Breitwieser Weg und Umgehungsstraße West hat die Firma Quantum Design Europe mit dem Bau ihrer Europazentrale begonnen. 95 Mitarbeiter werden dort tätig sein. Quantum Design Europe ist spezialisiert auf die Ausstattung von naturwissenschaftlichen Forschungsinstituten mit hochwertigen Instrumenten und Verbrauchsmaterialien. Bisher war Quantum Design Europe an mehreren Standorten in Darmstadt vertreten, in Pfungstadt werden diese Standorte zusammengeführt. Das Unternehmensprofil des europäischen Marktführers ist bemerkenswert. Wir können uns glücklich schätzen, dass sich Quantum Design Europe entschieden hat, Pfungstadt zum Standort ihrer Europazentrale zu machen. Dies ist auch ein Erfolg der Stadtentwicklungsgesellschaft SEG, die Quantum Design Europe bei der Investitionsentscheidung beraten und betreut hat.

Abschließend wünsche ich Ihnen auch im Namen der Verwaltung und der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen geruhige und friedvolle Osterfeiertage im Kreis Ihrer Familie. Nutzen Sie die Zeit für einen Ausflug in die Region, bei hoffentlich schönem Frühlingwetter.

Ihr
H. Knell
Horst Knell
Erster Stadtrat



Hilfe für Menschen aus der Ukraine Erneuter Spendenaufruf

Die Stadt Pfungstadt trägt Verantwortung bei der Unterbringung und Versorgung Geflüchteter aus der Ukraine. Hierbei bitten wir Sie herzlich um Unterstützung. Aktuell sind bereits 170 Geflüchtete bei uns in Pfungstadt angekommen. Die erforderlichen Maßnahmen für eine menschenwürdige Betreuung und Versorgung dieser Menschen sind enorm und unverzichtbar. Wir bitten Sie daher heute nochmals um Geld- und Sachspenden/Hilfeleistungen sowie um Bereitstellung von geeignetem Wohnraum, sofern möglich.

Pfungstadt hilft der Ukraine SPENDENKONTO

Magistrat der Stadt Pfungstadt
IBAN: DE47 5085 0150 0029 0001 66
BIC: HELADEF1DAS (Sparkasse Darmstadt)
Verwendungszweck: Pfungstadt hilft FAD 139162

SACHSPENDEN

- Wir freuen uns über die folgenden Sachspenden:
- ⇒ Babyreisebetten
- ⇒ Babybadewannen
- ⇒ Hochstühle
- ⇒ Flaschenwärmer
- ⇒ Babyschlafsäcke
- ⇒ mobile oder klappbare Wickeltische
- ⇒ Töpfchen oder Toilettenaufsätze für Kinder
- ⇒ Wäscheständer

Die Abgabe der Sachspenden bitte nur nach vorheriger Absprache mit:

Stephanie Cröbmann
stephanie.croessmann@pfungstadt.de,
Tel. 06157 988-1154 oder
Katharina Ritter
katharina.ritter@pfungstadt.de, Tel. 06157 988-1159

HILFELEISTUNGEN

Besonders hilfreich sind Personen, die die Muttersprache der Flüchtlinge beherrschen und als ÜBERSETZER zur Verfügung stehen möchten.

Kontaktieren Sie hierfür bitte:

Halima Gutale
halima.gutale@pfungstadt.de, Tel. 06157 988-1168

WOHNRAUM GESUCHT

Für die Unterbringung der Geflüchteten aus der Ukraine sucht die Stadt Pfungstadt dringend abgeschlossene Wohnungen/Häuser zur Anmietung, zu den ortsüblichen Mietpreisen. Mietvertragspartner ist die Stadt, die wiederum an die Geflüchteten untervermietet. Voraussetzung für geeigneten Wohnraum ist insbesondere, dass dieser nicht sanierungsbedürftig ist und keine Beheizung durch offenes Feuer (Kachel- oder Kaminöfen) erfolgt.

Wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann und möchte wird gebeten, sich an die Stadtverwaltung zu wenden:

Sandra Müller
sandra.mueller@pfungstadt.de, Tel. 06157 988-1158.

Für Ihre Solidarität und Hilfsbereitschaft in diesen für uns alle sehr bedrückenden Zeiten bedanken wir uns bereits jetzt ganz herzlich!

Ihre Stadtverwaltung

300 Jungbäume in nur zwei Stunden gepflanzt Waldaufbau im Eiltempo

Am Samstag, den 02.04.2022, trafen sich knapp 30 wetterunempfindliche Bürgerinnen und Bürger bei leichtem Schneefall am Friedhof in Eschollbrücken. Der Grund: eine Wald-Pflanzaktion im angrenzenden Eschollbrücker Wald.

Nach Begrüßung und einführenden Worten ging es direkt an die vorbereiteten Pflanzplätze. Vor Ort gab es die Erklärungen, was gepflanzt werden sollte. Worte des Dankes gingen dabei an die „Stiftung Deutscher Wald“ und den Verein „Pfungstadt Lebenswert e. V.“, die einen großen Teil der Jungbäume gestiftet haben. Mitten im Wald stehend war das ganze Dilemma deutlich sichtbar. Rundum große Lücken im Bestand, gesäumt von absterbenden und toten Kiefern. Jedoch waren in den Lichtungen in sicheren Bereichen Pflanzplätze vorbereitet. Sie werden die Keimzellen des neuen Eschollbrücker Waldes sein. Jeweils acht bis zehn mit einer speziellen Maschine gebohrte Löcher warteten auf die vorbereiteten Jungbäume. Da allseits erkennbar ist, dass die Nadelbäume unter den veränderten klimatischen Bedingungen keine Zukunft mehr haben, wurden bei dieser Aktion nur Laubbäume gepflanzt. Eichen, Buchen, Wildkirschen,

Elsbereen und andere sollen den Wald wieder grün werden lassen. Durch die vielen unterschiedlichen Arten ergibt sich zudem ein größeres Nahrungsangebot für verschiedene Insekten und Vögel. Nach einer Erklärung des Revierleiters Oliver Mihaly zur Vorgehensweise wurde die große Gruppe in mehrere Arbeitsgruppen geteilt – unter Anleitung erfahrener Waldarbeiter begann die Arbeit. In nur zwei Stunden konnten von den Anwesenden rund 300 Newcomer der nächsten Waldgeneration gepflanzt werden. Insgesamt war diese Aktion ein Teil der großen Herausforderungen an unsere Waldverantwortlichen. Nach dem vorgestellten Verfahren und auf die gleiche Art werden in den nächsten Wochen insgesamt 4 500 weitere Setzlinge ihren Platz im Boden bekommen. Wie Herr Zabel, Geschäftsführer der Forst-Taunus GmbH und seit Januar neuer Waldwirtschaftspartner der Stadt Pfungstadt, erläuterte, gibt es bei diesem Verfahren nachweislich deutlich geringere Verluste als in der Vergangenheit. Alle zusammen waren sich einig, dass diese Aktion Freude bereite, sinnvoll war und möglichst bald eine Neuaufgabe erfahren soll.



NEU in der Fairtrade-Stadt Pfungstadt Pfungstädter Mühlenkaffee

BIOlogisch angebaut & FAIR gehandelt.
Den neuen, fairen „Pfungstädter Mühlenkaffee“ gibt es ab jetzt jeden ersten Samstag im Monat am Stand des Pfungstädter FAIRein e. V. auf dem Wochenmarkt, demnächst auch in der Kirchmühle sowie in weiteren Geschäften in Pfungstadt zu kaufen. Der Erstverkauf fand am 2. April auf dem Wochenmarkt am Stand des FAIRein e. V. statt.

Die Kaffeesorten
Espresso aus Afrika | Ort: Oromia, Äthiopien
Café La Vida | Ort: Wiwilí, Nicaragua
Café Mexiko | Ort: Mexiko, Tapachula
Weitere Infos: www.pfungstadt.de



Neues Angebot der Fachstelle Frühe Hilfen: STILLBERATUNG

Sie haben Fragen zum Stillen? Sie sind schwanger und möchten sich gerne auf das Stillen vorbereiten? Sie spielen mit dem Gedanken abzustillen?

Dann wenden Sie sich gerne an Frau Katharina Ritter. Sie berät und begleitet Sie kostenfrei und unverbindlich zu allen Fragen rund um das Thema Stillen.

Katharina Ritter
Tel. 06157 988-1159, katharina.ritter@pfungstadt.de

Stillberatung IN PFUNGSTADT

Schützen Sie bitte sich und uns: Besuchsregeln Stadtverwaltung

Im Zuge der aktuellen, bundesweiten Lockerungen gelten seit dem 02.04., zunächst für den Monat April, in den Gebäuden der Stadtverwaltung die folgenden Regelungen:

Bürgerinnen und Bürger die uns besuchen möchten bitten wir nach wie vor um Vereinbarung eines Termins. Das Tragen von mindestens medizinischen Masken empfehlen wir weiterhin dringend; einen besseren

Infektionsschutz bieten zudem FFP2-Masken. Dies gilt insbesondere für Termine **beim Bürgerbüro, Stadesamt und bei der Zulassungsstelle**. Wir bieten bis auf weiteres keine freien Sprechstunden an und bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Bitte bedenken Sie, dass wir unseren Service für Sie nur aufrechterhalten können, wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesund bleiben!

Die Maskenpflicht gilt weiterhin als persönliche Schutzmaßnahme überall dort, wo

- ⇒ infektionsschutzgerechtes Lüften nicht möglich ist (Fenster, Türen oder Luftfilter),
- ⇒ ein Mindestabstand von 1,50 m nicht eingehalten werden kann,
- ⇒ keine Trennwände vorhanden sind.

Vielen Dank!
Ihre Stadtverwaltung

Bürgermeistersprechstunde

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am **Donnerstag, 21.04.**, von **16:00 bis 17:00 Uhr**, im Stadthaus I, Kirchstraße 12-14, im **Büro des Bürgermeisters** statt. Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, sich bei Interesse vorab mit dem Vorzimmer in Verbindung zu setzen, E-Mail: buergemeister@pfungstadt.de oder Tel. 06157 988-1100.

Amt für Bürger und Ordnung Sperrung des Bahnüberganges

Vom **13.04.2022, 20:00 Uhr**, bis **14.04.2022, 06:00 Uhr**, wird der **Bahnübergang** aufgrund von Sanierungs-/Ertüchtigungsarbeiten gesperrt.

Die Umleitungsstrecke finden Sie auf unserer Website im Bereich „Baustellen“ auf www.pfungstadt.de.

Vielen Dank für Ihre Verständnis.



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest!